



**Liebe Wulkaprodersdorferinnen!  
Liebe Wulkaprodersdorfer!**

Eine intensive Funktionsperiode des Gemeinderates neigt sich dem Ende zu.

Das alles überschattende Projekt war zweifellos die Realisierung des Hochwasserschutzes.

Viele helfenden Hände waren notwendig, diese Monsterprojekte umzusetzen.

Seit dem Jahr 2009 hat sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Wulkaprodersdorf intensiv mit dem Hochwasserschutz auseinandergesetzt und die Weichen für die Realisierung gestellt. Dafür möchte ich, stellvertretend für die damals tätigen Gemeinderäte meinem Vorgänger Hans Rudolf Haller recht herzlich danken.

Ein großes Danke auch dem jetzigen Gemeinderat für die stets einstimmigen Beschlüsse.

Besonders erwähnen möchte ich noch das Team im Gemeindeamt. Alle Beschäftigten der Gemeinde haben wesentlich zum Gelingen dieser Vorhaben beigetragen.

Die nächste Zeit wird sicherlich vom Wahlkampf für die kommenden Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen geprägt werden. Meine Devise ist bekannt, ein Kampf hinterlässt immer Verletzungen. Ich bin überzeugt davon, dass es nicht notwendig sein wird, sich zu bekämpfen. Das einzige was immer im Vordergrund stehen muss, ist das Wohl für unsere Gemeinde.

Jetzt sollte einmal etwas Ruhe einkommen. Das wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen für die Sommermonate, und den hoffentlich noch bevorstehenden Urlaub.

*Ihr Zarits Fritz*

## Lärmbelastung in Wulkaprodersdorf

Durch das Bemühen der Gemeinde, neue Baugebiete zu erschließen war es notwendig, Lärmmessungen im Bereich Weinbergstraße durchzuführen. Dort hat sich herausgestellt, dass eine Widmung des Gebietes als Bau-Mischgebiet durchaus möglich ist. Dadurch könnte neues Bauland in Wulkaprodersdorf geschaffen werden.

In diesem Zuge wurden auch weitere Messpunkte in den Wohngebieten entlang der B 50 bzw. der Umfahrung Wulkaprodersdorf untersucht. Die Messwerte, die aus den Gutachten der ÖBB hervorgehen, sind doch schon einige Jahre alt.

Es hat sich gezeigt, dass bei einigen Messpunkten die zulässigen Höchstwerte für Bau-Wohngebiete deutlich überschritten wurden. Diese Überschreitungen sind eindeutig durch das hochrangige Straßennetz verursacht.

Die Situation für die Menschen, die dort leben, ist unerträglich, da Lärm eine immense Auswirkung auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der betroffenen Bewohner hat.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde dieses Thema diskutiert. Man ist überein gekommen, dass die Ergebnisse noch genauer analysiert werden und dann die Forderungen der Marktgemeinde, die die Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes und eine Entlastung unseres Ortes zum Ziel haben, an die Verantwortungsträger der einzelnen Fraktionen im Burgenländischen Landtag übermittelt werden.

## Straßenbauarbeiten

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Vergabe diverser Straßenbauarbeiten besprochen. Die Gestaltung des unteren Teiles der Rathausgasse wurde inzwischen realisiert.

Im heurigen Jahr erfolgt auf jeden Fall noch eine Sanierung der Fasangasse. Es erfolgt derzeit noch kein Vollausbau, weil nach wie vor die Hoffnung besteht, dass mit den Grundeigentümern der noch nicht verbauten Seite eine Lösung gefunden wird und auch dieser Bereich dann bebaut werden kann. Vorteile würden sich dann auch für die Realisierung der linearen Maßnahmen ergeben.

Einige Kleinmaßnahmen und Sanierungen sind ebenfalls angedacht.

Auch im Güterwegebau werden Maßnahmen gesetzt. Der Obere Sandackerweg, der auch durch die Baumaßnahmen für den Hochwasserschutz stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, wird nach der Haupternte generalsaniert.

Infrastrukturinvestitionen werden auch in in den nächsten Jahren eine wesentliche Rolle in Wulkaprodersdorf spielen.

## Tag des Hochwasserschutzes

Am 19. Mai 2017 veranstaltete die Marktgemeinde Wulkaprodersdorf einen „Tag des Hochwasserschutzes“.

Es waren alle drei Projekte, die in den letzten Jahren umgesetzt wurden, zu besichtigen.

Bei der Fischwanderhilfe bestand die Möglichkeit eines Rundganges.

Beim Rückhaltebecken am Hirmerbach führte unsere Freiwillige Feuerwehr eine Übung durch und stellte einen Teil des Dammbalkensystems auf. Dadurch kann im Notfall die Landesstraße abgesperrt werden um mehr Retentionsraum zu schaffen.

Beim Rückhaltebecken an der Wulka war dann die Abschlussveranstaltung geplant. Da der Kindergarten an diesem Tag den Familienwandertag durchgeführt hat, waren auch sehr viele Kinder, mit ihren Eltern und den MitarbeiterInnen des Kindergartens anwesend.

Wir haben in den letzten Jahren aufgrund der erforderlichen Hochwasserschutzmaßnahmen den Hotter von Wulkaprodersdorf wesentlich umgestaltet. Dabei konnten auch einige Plätze geschaffen werden, die zum Verweilen einladen.

Inzwischen wurde auch das Wegesystem des RHB an der Wulka im Gemeinderat besprochen. Alle öffentlichen Bereiche, mit Ausnahme des Dammes im Bereich des Hotterweges, werden auch zugänglich sein. Wir ersuchen, gerade in diesem Bereich die Privatsphäre der Bewohner zu respektieren.

Im Bereich des Hotterweges steht noch eine Lösung der Wegführung des Güterweges nach Antau an. Bis dahin wurde, im Einvernehmen mit der Gemeinde Antau, eine vorläufige Sperre dieses Güterweges vorgenommen.

## Rückhaltebecken Hirmerbach



## Aufstellen des Dammbalkensystems beim RHB Hirmerbach



## Fertiges Stück des Dammbalkensystems beim RHB Hirmerbach





**Fischwanderhilfe Pielermühle**



**Tag des Hochwasserschutzes beim RHB Wulka**



**Rückhaltebecken Wulka**





## Aktionstag für unsere Kinder

Am Samstag, dem 24. Juni 2017 fand ein Aktionstag im „Offenen Klassenzimmer“ statt. Dieser wurde von der Leiterin unseres Hortes, Barbara Chorherr, organisiert.

Viele helfende Hände haben uns dabei unterstützt ein Gartenhäuschen aufzustellen, eine Schmetterlingswiese anzulegen und Sträucher einzupflanzen. Zur Stärkung gab es frisch gegrillte Würstchen.

Ein großes Danke allen großen und kleinen Helfern die trotz der großen Hitze ihren Samstag geopfert haben.



## Kletterpark im Volksschulhof

In den Sommermonaten wird der Kletterpark im Volksschulhof realisiert. Die Kosten für das Gerüst in der Höhe von ca. € 15.000,00 werden durch eine Bedarfszuweisung des Landeshauptmannes gedeckt.

Nicht dabei enthalten sind die Kosten des Fallschutzes. Außerdem wird auch die Pflasterung im Schulhof erneuert. Dabei wird wesentliches Augenmerk darauf gelegt, dass die Eingänge zur Schule niveaugleich gestaltet werden. Die Kosten dafür werden sich auf ca. € 42.000,00 belaufen.

## **Standesamt vom 13.04.2017 bis 14.07.2017**

### **Sterbefälle:**

13.04. Adolf Martinschitz, Rathausgasse 16

17.04. Adolf Wlaschitz, Untere Hauptstraße 65

30.06. Stefanie Zirkovits, Kirchengasse 2

09.07. Rosa Wutschitz, Mühlgasse 8

### **Geburten:**

29.04. Charlotte, Lisa Neuberger und Thomas Koczan, Obere Hauptstraße 50

12.05. Ante, Marija und Ivan Dragicevic, Obere Hauptstraße 71

22.05. Denis, Azra und Armin Busatlic, Obere Gartengasse 18a/1

29.06. Jakob Alexander, Birgit Szuppin und Thomas Kügerl, Wiener Straße 4/4/3

### **Hochzeiten:**

04.07. Ulrike Untertrifaller und Michael Ranocha, Obere Hauptstraße 69

07.07. Mag. Julia Linseder und Ing. Christian Birnbaum, Lindengasse 24

### Impressum—Herausgeber

Marktgemeinde Wulkaprodersdorf, Obere Hauptstraße 1, Tel:02687/62222

Bürgermeister: Friedrich Zarits

Mediengegenstand: Information der Ortsbevölkerung

Für den Inhalt verantwortlich:

BGM Zarits, GOAR Wutschitz, Pia Dragschitz